

ALBVEREIN AKTUELL 2019.07



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem FB Wanderheime & Türme	02
dem Fachbereich Naturschutz	02
dem Fachbereich Wege	03
dem Fachbereich Jugend	03
dem Fachbereich Wandern	03
dem Lädle & Online-Shop	05
Impressum	06



Annette Schramm

Liebe Leserinnen und Leser,

auf unseren Wanderungen durch die Wälder treffen wir im Moment immer wieder auf wunderschöne Brombeerblüten. Diese Blüten sind duftlos und wunderschön anzusehen. Im Garten profitieren wir von den schmackhaften Beeren, die auch als schwarzes Gold im Beerengarten bezeichnet werden. Die leckeren Früchte sind ein Genuss und entschädigen für einen stacheligen Gruß der Sträucher bei der Ernte. Davon bleiben die zahlreichen Insekten natürlich verschont. Wir laden Sie ein mit uns draußen an den vielen Brombeerbüschen vorbei zu wandern.

Einen schönen sonnigen Sommer weiterhin wünschen wir Ihnen!

Ihr Redaktionsteam HGS

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Unsere Schließzeiten im Juli und im August

Unsere Hauptgeschäftsstelle und das Lädle bleiben am 19. Juli 2019 wegen unserem Betriebsausflug geschlossen. Davor und danach sind wir sehr gerne für Sie da.

Die Sommerschließzeit ist in diesem Jahr vom 12. August 2019 bis zum 16. August 2019. In dieser Zeit bleiben unser Lädle und die Hauptgeschäftsstelle geschlossen.

Familienreferent (m/w/d) gesucht (in Teilzeit)

Die Stellenausschreibung [finden Sie auf unserer Webseite](#).

Mitarbeiter (m/w/d) Fachbereich Familie gesucht (40 Std./Monat)

Die Stellenausschreibung [finden Sie auf unserer Webseite](#).

AUS DEM FACHBEREICH WANDERHEIME & TÜRME

Wiedereröffnung unseres Wanderheims »Rauher Stein« in 78597 Irndorf

Wir begrüßen recht herzlich nach der Renovierungspause die neuen Pächter, Familie Schaefer und wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Das Wanderheim ist seit 1. Juni 2019 wieder geöffnet.

Kontaktdaten:

Wanderheim Rauher Stein, Familie Michael Schaefer

Rauher Stein 1, 78597 Irndorf

07466/276

wanderheim@rauher-stein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

Bunte Blumenwiesen – Eine Oase für Käfer, Schmetterlinge und Bienen

Bei Sonnenschein und blauem Himmel fand das diesjährige Blumenwiesenfest im Lautertal zwischen Burg Derneck und Gundelfingen statt. Rund 40 naturbegeisterte Kinder und Erwachsene haben dies zum Anlass genommen, um eine Blumenwiese einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Unter der Leitung von Dr. Matthias Stoll, Biologe von der Uni Tübingen, wurde den wissbegierigen Besuchern erklärt, warum es für die Biodiversität und Artenvielfalt so wichtig ist eine strukturreiche Kulturlandschaft mit Blumenwiesen, Hecken und anderen Lebensräumen zu bewahren. Herr Stoll ging auch auf den Begriff »Ökosystemdienstleistungen« ein. Dieser Begriff zeigt auf, welche Vorteile wir Menschen von den verschiedenen Ökosystemen beziehen. Beispielsweise sorgen Pflanzen für frische Luft, Insekten für die Bestäubung von Kulturpflanzen oder Mikroorganismen für den Abbau von Abfällen und Schadstoffen. Es wurden aber auch verschiedene Pflanzen bestimmt wie Wiesensalbei, Margerite, Wiesen-Bocksbart oder Zottiger Klappertopf. Letzterer trägt seinen Namen durch die Früchte, die rasseln, wenn sich die Pflanze im Wind bewegt und ist ein Halbschmarotzer, der in der Lage ist selbst Photosynthese zu betreiben, sich aber Wasser und Nährstoffe aus den Wurzeln anderer Pflanzen holt.

Begleitet wurde das Programm von dem Umweltpädagogen Herrn Thomas Klings-eis. Mit seinem Wissen und seiner Begeisterungsfähigkeit, vor allem das Interesse der Jungen Besucher aber auch der Erwachsenen zu wecken, zog er alle in seinen Bann. Sie waren voller Freude und haben die ganze Wiese mit Ihren Fangnetzen und Becherlupen unsicher gemacht. Bunte Schmetterlinge, Käfer und Zikaden wurden in



Katharina Heine



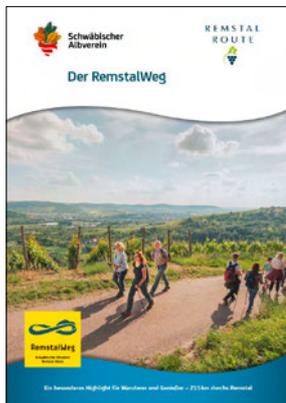
Werner Breuninger

kleine Terrarien gesetzt und mit Hilfe des Umweltpädagogen bestimmt. Zum Schluss wurden alle Gefangenen wieder in die Freiheit entlassen. Beim anschließenden gemeinsamen Beisammensitzen und Würstchen grillen wurde noch weiter über das große Thema Biodiversität diskutiert aber auch über das fortschreitende Artensterben, das gerade in aller Munde ist. Kleine und große Besucher freuten sich über neu Gelerntes, Tipps dem Artenschwund im eigenen Hausgarten entgegenzuwirken und einen schönen Abschluss der Veranstaltung. Ein großes Dankeschön gebührt der Ortsgruppe Gundelfingen, die die Organisation für diese Veranstaltung übernommen hat. Es war ein rundum gelungenes Fest.



Katharina Heine

AUS DEM FACHBEREICH WEGE



Der RemstalWeg

Der RemstalWeg bietet in seinem Verlauf viel Abwechslung: Über die Höhen des Remstals mit herrlichen Aussichten, durch Wälder, Streuobstwiesen und Weinbergen und durch historische Ortschaften begleitet der Wanderer die Rems von ihrer Quelle bis zur Mündung. Auf einer Gesamtlänge von 215 km führt die gut ausgeschilderte Route, markiert mit dem gelben »Unendlichkeitszeichen«, in elf Etappen über die Höhen nördlich und südlich des Remstals. Die elf Etappen sind in einer Broschüre beschrieben, die Ende Mai erschienen ist. Die Broschüre ist in unserem Lädle als auch beim Tourismusverein Remstal-Route e. V. erhältlich.

Weitere Informationen zum RemstalWeg [finden Sie auf unserer Webseite](#).

AUS DEM FACHBEREICH JUGEND

Noch Plätze frei beim Zeltlager Fuchsfarm

[28.7. – 10.8.2019 \(8 – 13 Jahre\)](#)

[11.8. – 24.8.2019 \(14 – 17 Jahre\)](#)

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

Unser Wandertipp – Wo der Auerhahn balzt

Der Wandertipp führt durch die herrlichen Wälder des Schwarzwaldes. Hier gab es noch im 20. Jahrhundert eine große Auerhuhn-Population. Unterwegs gibt es immer wieder schöne beeindruckende Fernblicke. Einige Infotafeln auf der Strecke bringen uns das versteckte Leben des Auerhuhns näher.

Wegbeschreibung: Die Wanderung beginnt beim Wanderparkplatz Remsbach. Dieser befindet sich wenn man von Schramberg herkommt oberhalb des Freibad Tennenbronn. Unweit des Parkplatzes erkennt man schon die Infotafel des Naturparks Schwarzwald. Der Auerhahnweg beginnt unterhalb der Bushaltestelle, wo uns auch schon die erste Infotafel erwartet. Weiter geht es über die Straße und dann gleich links einen schmalen Pfad hinauf. Vorbei geht es an einem bauerlichen Anwesen hinein in den Wald. Nach wenigen Metern verlassen wir den Wald und es eröffnet uns den Blick in Richtung Sulgen und auf die Schwäbische Alb. Nach einem kurzen Waldstück kommen wir an einer Sitzgruppe mit Panoramatafel an (Gäste-



Thomas Pfister

buch unter der Sitzbank). Auf naturbelassenen Wegen gehen wir weiter in Richtung Norden. Nach einem weiteren Waldstück eröffnet sich uns der Blick nach Sulzbach. Wir gehen weiter in den Wald hinein und begeben uns auf einen mit Granit gescho-
torten Weg. Im Wald geht es nun nach links. Wenn wir den Wald verlassen geht es nach rechts hoch und wieder links in den Wald hinein. Nun kommen wir zum Auerhahnplatz. Auf der Panoramalage kann man schön die Blicke schweifen lassen. Nach dem Unterfalkenhof geht gehen wir weiter in den Wald, wobei wir den breiten naturbelassenen Weg benutzen. Nun überqueren wir den Eichbach. Die-
sem folgen wir einige Zeit bis wir zu einer Fischzuchtanlage kommen. Wir laufen eine Schleife zur Fischzuchtanlage (asphaltierter Weg) bevor wir zu einer weiteren Infotafel gelangen. Nun gehen wir links hoch wobei wir schnell an Höhe gewinnen. Auf der kommenden Lichtung sehen wir schon von weitem eine Sitzbank mit einem Weißkopfseeadler. Von dort aus hat man einen schönen Blick auf die ehemalige
Gaststätte Auerhahn. Nun kommen wir zum Waldsportplatz hier befindet sich auch die Infotafel zum Auerhuhn Nest. Auf breitem Naturbelassen Weg geht es weiter über einen Hohlweg hinunter zum Auerhuhn Schlafplatz. Wir halten uns links und gehen nach einiger Zeit einige Stufen hinunter, ehe wir wieder in das Eichbachtal gelangen. Auf asphaltiertem Weg geht es nun in Richtung Tennenbronn. Bevor die
Bebauung beginnt kommen wir nochmals an einer Infotafel vorbei. Gleich nach dieser gehen wir links hoch durch den Pfarrwald, wieder gewinnen wir schnell an Höhe wobei sich immer wieder schöne Ausblicke ergeben. An der Wassertretanlage kann man sich noch schnell die Füße erfrischen. Eine Sitzgruppe lädt zur Rast ein. Nun gehen wir Bergauf hinter dem Freibad vorbei zum Remsbachhof. Bevor uns die
letzten Meter wieder zum Wanderparkplatz Remsbach führen.

[Als geführte Wanderung wird die Wanderung am 20. Juli im Programm »Wandern +plus+« angeboten. Weitere Infos auf unserer Webseite.](#)

Kontakt: Thomas Pfister, 01 70 / 3 42 35 97, thomaspfister@web.de

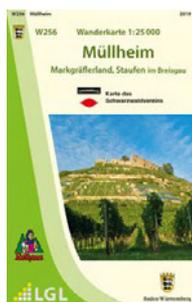
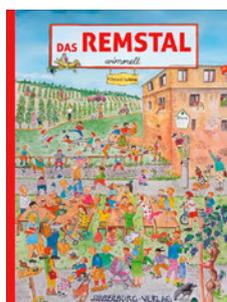
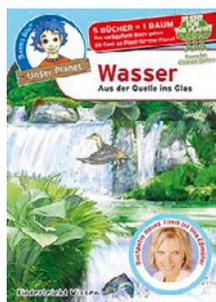
Seminar-Tipp: »An die Hand genommen« in Bad Boll

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll bietet die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg dort am 14. September 2019 und am 15. September 2019 ein Seminar für Wanderführer/-innen, Gruppenleiter und Coaches an, die gerne neue Elemente der Umweltbildung und Gesundheitsaspekte in ihre Führungen einbauen möchten.

Achtsamkeit, Pilgern und Waldpädagogik erfahren viel Aufmerksamkeit. Bei diesem Seminar geben verschiedene Referenten aus diesen Fachbereichen einen Einblick in ihre Arbeit und zeigen Unterschiede, Einsatzmöglichkeiten und Methoden auf. Bei den geplanten Exkursionen können die Anregungen gleich umgesetzt und ausprobiert werden und beim gemeinsamen Ausklang und in vielen Gesprächsrunden besteht ganz viel Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Neugierig geworden? [Weitere Informationen auf unserer Webseite.](#)

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

(Klick auf das Bild öffnet das Produkt im Onlineshop)



Sie suchen Wanderführer oder -karten, Bildbände, Sachbücher, Romane oder Krimis, Albvereins- oder Wandierzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im **Lädle** in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem **Online-Shop** vorbei. Über uns können Sie auch aus einer Auswahl von über 3,8 Millionen Titeln Bücher, Kalender, Musikalien, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs und Blu-rays sowie Spiele schnell und unkompliziert bestellen. Wir liefern versandkostenfrei ab einem Einkaufswert von € 40.

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

Auf unserer [Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert.

Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren oder abbestellen](#).

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 b
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.albverein.net

Redaktion: Susanne Vlazny
Satz: typomage – büro für gestaltung, typomage.de
Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net